

HALLO

BORGHORST · BURGSTEINFURT
HORSTMAR · LEER · LAER

Jeden Mittwoch · kostenlos
Mittwoch, 14. August 2019
Ausgabe 33/2019
Verteilte Auflage: 17 775
www.ag-muensterland.de



Lernen im Kunsthaus

Regina Hemker-Mölering hat im Huck-Beifang-Haus eine Schreib- und Rechenwerkstatt für Grund- schüler eingerichtet. | **Lokales**



Drogen und Partys

Los Angeles im Jahr 1969: Regisseur und zweifa- cher Oscar-Preisträger Quentin Tarantino beleuchtet in seinem neuesten Film mit Leonardo DiCaprio und Brad Pitt das alte Hollywood. | **Kino**

Kurz notiert

Altkleidercontainer umgeworfen

BURGSTEINFURT. Am Samstag (10. August) gegen 2.15 Uhr haben Zeugen beobachtet, wie eine fünf- köpfige Personengruppe auf der Bahnhofstraße und auf der Fried- rich-Hofmann-Straße in Burgstein- furt Altkleidercontainer umwarfen. Sie meldeten dies der Polizei. Die eingesetzten Beamten fahndeten im Nachbereich nach den Perso- nen. Dabei wurden sie von einem weiteren Zeugen angesprochen, der die Fünf an der Leerer Straße gesehen hatte. Dort trafen die Beamten drei Personen an. Sie stellten die Personalien von zwei 21 und 25 Jahre alten Männern aus Steinfurt und Horstmar sowie einer 18-jährigen Jugendlichen aus Steinfurt fest. Zwei weitere junge Männer, bekleidet mit weißen und gelben T-Shirts, waren vor Eintref- fen der Polizei geflüchtet. Es ist eine Anzeige wegen Sachbeschädi- gung erstattet worden. Der ent- standene Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt.

Auf frischer Tat ertappt

BURGSTEINFURT. Am Sonntagmorgen (11. August) gegen 8.20 Uhr hat der Besitzer einer Gaststätte an der Wasserstraße in Burgstein- furt einen Einbrecher auf frischer Tat gestellt. Nachdem der Besitzer auf ein aufgebrochenes Fenster aufmerksam gemacht worden war, stand er plötzlich dem Einbrecher in der Restaurantküche gegenüber. Sofort ergriff der Eindringling die Flucht und sprang durch das Fen- ster nach draußen. Dabei verletzte er sich leicht und konnte anschlie- ßend von dem Restaurantbesitzer bis zum Eintreffen der Polizei fest- gehalten werden. Der 26-jährige Einbrecher, der in Münster gemel- det ist, wurde festgenommen und anschließend dem Hafttrichter vorge- führt. Es wurde ein Haftbefehl erlassen und die Untersuchungs- haft angeordnet.

46-Jähriger leistet Widerstand

BURGSTEINFURT. Am Sonntag (11. August) bemerkten Polizeibeamte um 21.10 Uhr auf einem Parkplatz an der Goldstraße in Burgsteinfurt einen Wagen, in dem ein Mann saß. In dem Moment fuhr der 46- jährige los, wobei sofort deutliche Ausfallerscheinungen (Schlangeni- nien) erkennbar waren. Der deut- lich unter Alkoholeinwirkung ste- hende Steinfurter wurde zur Poli- zeiwache gebracht. Währenddes- sen beleidigte er die Polizisten und er leistete Widerstand. Nach einer Blutprobe wurde sein Füh- rerschein sichergestellt.

Spektakuläre Effekte



Kulturrucksack: Filmworkshop im Horstmarer Jugendtreff „Vipz“ | **Lokales**

Foto: rgs

Was tun bei Schulterschmerzen?

UKM Marienhospital: Abendvisite mit Oberarzt Dr. Björn Fiedler

Das Schultergelenk ist das beweglichste Gelenk des Menschen. Ob wir die Arme zum Jubeln in die Luft heben, Geschirr aus der Spülma- schine in den Schrank räu- men, eine Schlagbewegung beim Tennis absolvieren oder mit dem Rad fahren – stets ist die Schulter mit im Spiel.

STEINFURT. Das komplexe Zusammenspiel von meh- reren Teilgelenken, Seh- nen und Muskeln er- möglicht einen gro- ßen Bewegungs- radius, heißt es in einer Presse- ankündigung des UKM Ma- rienhospitals. Die Bewe- gungen selbst kö- nnen dabei sehr fein gesteuert werden und die Schultern leisten Kraftübertragung von den Armen auf den Rumpf. Schmerzen in den Schultern können die Bewe- gungsfreiheit beeinträchtigen

oder Bewegungen sogar un- erträglich werden lassen. Die Ursachen für diese Beschwer- den können Unfälle, Überlas- tung oder Verschleiß sein. Die Lebensqualität ist dann sehr eingeschränkt.

In einem Vortrag gibt Ober- arzt Dr. Björn Fiedler (Klinik für Chirurgie, muskuloskelet- taler Bereich

des UKM Marienhospitals Steinfurt) am 27. August (Dienstag) Informationen über die häufigsten Krank- heitsbilder wie Schultersteife, Engpasssyndrome (Impinge- ment), Abrisse an der Rotato- renmanschette und Bizeps- sehne, Instabilitäten und Ar- throse sowie deren konserva- tive und

operative Behandlungsoptio- nen. Die Veranstaltung be- ginnt um 19 Uhr. Veranstalter sind das UKM Marienhospital Steinfurt, die Familienbil- dungsstätte und das Kulturfor- um. Ort ist der große Sit- zungssaal des UKM-Marien- hospitals in der Mauritius- straße 5.

Der Eintritt ist frei, eine vor- herige Anmeldung jedoch er- forderlich, schreiben die Orga- nisatoren in ihrer Presse- mitteilung. Telefonisch ist dies im Kranken- haus unter 0 25 52/790 und beim Kulturfor- um unter 0 25 51/1 48 20 möglich.



Bei Schmerzen im Schultergelenk ist eine genaue Abklärung besonders wichtig. Foto: Helios Klinik



Stöckmann

Mode & Wäsche

Nochmals reduziert!

RABE
1920

39,99 €
jetzt 19,99 €

Hohe Straße 15 · 48366 Laer
www.mode-stoeckmann.de

Franziska Kampmann
Landwirtin und Juniorenweltmeisterin im Rudern

NUR RINDVIECHERN SIND FRANZIS ERFOLGE EGAL



Werde Förderer! Mit Deiner Spende fördern wir deutsche Nachwuchs- und Spitzensportler: www.sporthilfe.de

Deutsche Sporthilfe

HARDECK

WOANDERS KAUFEN LOHNT SICH NICHT

Mehr Vergleichen

TIEFPREIS
WOCHEN BIS ZUM 27.AUGUST

DER GELBE HAMMER TIEFPREIS



In allen Filialen und online. Preise vergleichen und zuschlagen lohnt sich!

MEHR AUF HARDECK.DE

Sommer-Schluss-Verkauf!

Betten, Lattenroste, Matratzen, Sommerbetten
jetzt radikal reduziert!

- **TÄGLICH BETTENREINIGUNG**
morgens gebracht, bis abends gemacht
- **Kostenlose Anlieferung und Entsorgung**
Ihrer alten Matratzen und Lattenroste

Am Drostenesch 3 – Nähe Krankenhaus –
48565 Steinfurt-Borghorst · Telefon 02552/9375-0

Betten Deubaus

WIR MACHEN IHRE WELT BUNTER!



AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland
www.ag-muensterland.de

Kurznotiert

Jagdhundetraining des Hegerings Laer

LAER. Auch 2019 findet vor dem Beginn der Niederwildjagd ein Jagdhundetraining für Hundeführer des Hegerings Laer statt. Die Leitung hat der Obmann für Hundewesen, Clemens Lütke-Brinkhaus. Geübt wird erstmals am Freitag (16. August) um 18 Uhr. Treffpunkt für die Teilnehmer ist der Hof Schulze Lohoff. Die Folge-terminen werden jeweils vor Ort besprochen. Es ist unter anderem geplant, Schleppen zu legen. Sollte jemand am ersten Abend verhindert sein, so ist auch ein Einstieg am folgenden Termin möglich. Wer noch Fragen hat, sollte sich beim Obmann, Clemens Lütke-Brinkhaus, unter Telefon 0 25 54/8065 melden.

Sommerfest des VdK-Ortsverbandes

HORSTMAR/LAER. Zum traditionellen Sommerfest lädt der VdK-Ortsverband Laer/Horstmar seine Mitglieder am 14. September (Samstag) ab 16 Uhr in die Gaststätte Daßmann nach Holthausen ein. Auch interessierte Gäste sind dazu willkommen. Anmeldungen nehmen bis zum 7. September (Samstag) die Organisatoren Luise Dahmen unter Telefon 0 25 54/256 oder Hubert Hünteler unter Telefon 0 25 58/630 ab sofort entgegen. „Es wird ein Kostenbeitrag von zehn Euro erhoben“, schreibt der VdK-Ortsverband.

Fahrradtour der Kfd Leer

HORSTMAR-LEER. Zur Fahrradtour der Kfd Leer, die zirka 30 Kilometer umfasst, treffen sich die interessierte Frauen am Donnerstag (15. August) um 15 Uhr am Kalvarienberg. Unterwegs ist ein Picknick geplant. Dazu soll jeder Getränke und Fingerfood mitbringen, so die Veranstalter. Falls es regnet, fällt die Tour aus. Im Zweifelsfall gibt Marlies Ahlers unter Telefon 0 25 51/5796 Auskunft

Gleich zwei Blutspendetermine

LAER/HOLTHAUSEN. Der DRK-Blutspendedienst West und der DRK-Ortsverein Laer laden am 26. August (Montag) von 16 bis 20 Uhr zum Blutspenden nach Holthausen ein. Dort stehen die Entnahmebusse am Pfarrhaus, Borghof 14. Am 3. September (Dienstag) folgt ein Blutspendetermin ebenfalls von 16 bis 20 Uhr in der Werner-Rolvinsch-Schule in Laer.

Gartenhäuser bekommst du bei... Holzhandlung Schrameyer Gutenbergstr. 20 · 49477 Ibbenbüren Tel. 05451/509690 www.holz-schrameyer.de

NASSE WÄNDE? SCHIMMELPILZ? ISOTEC Gehrmeier Abdichtungstechnik ☎ 02571-5 68 93 70 www.isotec.de/gehrmeier

Digitales Daumenkino

Zehn Kinder drehen Stop-Motion-Filme als Kulturrucksack-Projekt

Erste Erfahrungen in der Welt des Films sammelten zehn Kinder aus Horstmar und Leer während eines originellen Kulturrucksack-Projektes. Unter Anleitung von Sonja Mester drehten die Mädchen und Jungen „Stop-Motion-Filme“.

Von Regina Schmidt

Stop-Motion-Filme sind wie ein digitales Daumenkino.

Sonja Mester

HORSTMAR. Dabei entsteht aus vielen einzelnen Fotos am Computer ein Film. „Stop-Motion-Filme sind wie ein digitales Daumenkino“, beschrieb Sonja Mester die besondere Technik. Das menschliche Auge werde durch die schnelle Abfolge der Einzelbilder überlistet. Die Illusion von Bewegung werde erzeugt, indem einzelne Bilder von unbewegten Motiven aufgenommen und anschließend aneinandergereiht werden.

Die Sozialpädagogin, die im Bereich Fotografie und Mediengestaltung arbeitet, führt Kreativ-Kurse für Kinder und Jugendliche durch. Der Workshop im Horstmarer Jugendtreff „Vipz“ lief über drei Tage.

Sonja Mester freute sich über den Eifer der jungen Teilnehmer: „Alle hatten sofort tolle Ideen für die Filme und waren konzentriert bei der Sache.“ Die Kinder mussten selbst Drehbücher schreiben, Requisiten für die Filmszenen erstellen und die Kulissen gestalten. In kleinen Gruppen wurde intensiv gearbeitet.

Nach den schon recht aufwendigen Vorarbeiten wurde es kompliziert. „Jede Szene musste einzeln in die Trick-Box eingestellt und abfotografiert werden“, erläuterte die Expertin. Eine kurze Filmszene bestehe aus mindestens 50 Einzelbildern. „Wir haben zum Beispiel für einen 46 Sekunden langen Film 500 Fotos gemacht“, so Mester.

Die fünf Mädchen und fünf Jungen zwischen zehn und 13 Jahren haben insgesamt acht Filme unterschiedlicher Länge gedreht. „Das war schwerer als gedacht und man braucht wirklich viel Geduld“, lautete



Fünf Mädchen und fünf Jungen lernten im Filmworkshop die Stop-Motion-Technik kennen. Foto: rgs

das Fazit von Sonja (13 Jahre), Sabrina, (12), Lotta (12) und Sandra (11). Gemeinsam arbeiteten sie einen ganzen Tag an ihrem Film mit dem Titel „Das magische Café“. Thematisch gab es aber keine Vorgaben.

Noah (12) und Maribel (11) entschieden sich für Piraten und einen Dino als Protagonisten ihres Films. Eine ganz besondere Requisite bastelten Janus (11) und Enno (10). Mit Knetgummi schufen sie aus den Emblemen der Sportvereine Westfalia Leer und TuS Germania Horstmar ein vereintes Logo.

„Die Kinder haben in der Gestaltung der Szenen viel Fantasie gezeigt“, so Sonja Mester. Zum Einsatz kamen Knetgummi, Playmobil-Männchen und selbst gemalte Bilder. Nach ersten Erfolgen mit einfachen Szenen wurden schwierigere Tricks in die Filme eingebaut, mit bis zu 1000 Bildern für eine Szene.

Nach zwei anstrengenden Drehtagen folgte am letzten Tag des Workshops der Feinschliff am Computer. Auch mussten die Filme mit Ton unterlegt werden. Zum Abschluss gab es eine Filmvor-

führung für die Familien der Nachwuchs-Regisseure.

„Die Kinder kennen jetzt die Grundlagen der Stop-Motion-Technik und können mit Kamera, PC und einem einfachen, kostenlosen Programm allein damit arbeiten“, beschrieb Sonja Mester einen weiteren Vorzug des kreativen Workshops.

Ida Fiebig, Leiterin des „Vipz“, Doris Zintl, Leiterin des „JuLe“, sowie der Stadtmarketingverein „Horstmar Erleben“, die die Aktionen im Rahmen des landesweiten Förderprogramms Kultur-

rucksack in Kooperation durchführen, freuten sich über die erfolgreiche Premiere.

Begegnungen im Generationenpark

MGV Liederkranz lädt am 25. August (Sonntag) zum Sommerfest ein

HORSTMAR. Der letzte Sonntag der Sommerferien ist für die Sänger des MGV Liederkranz Horstmar schon seit mehreren Jahrzehnten ein fester und beliebter Termin im Jahreskalender. So ist es auch am 25. August. Dann steigt das traditionelle Sommerfest, das nun schon seit drei Jahren im Generationen- und Familienpark am St.-Gertrudis-Haus stattfindet. Besonders Familien nehmen die Einladung zur Begegnung im Freien gerne wahr.

Das bunte Treiben startet um 14 Uhr. Während die kleinen Besucher an den vielen verschiedenen Spielständen und an der Losbude ihr Glück versuchen dürfen, können ihre Eltern und Großeltern in der Cafeteria oder am Grillstand ins Gespräch kommen. „Der Generationenpark bietet dafür den passenden Ort“, meinen die Gastgeber.



„Baumberger Orgelsommer“

Konzert mit Wilfried Lichtscheidel

HORSTMAR. Der „Baumberger Orgelsommer“ macht am 25. August (Samstag) in der Pfarrkirche St. Gertrudis in Horstmar Station. „Im Rahmen dieser Konzertreihe werden seit einigen Jahren Kirchen und deren Orgeln rund um den Bereich der Baumberge vorgestellt, die sich durch ihre Klangfülle und ihre architektonische Schönheit auszeichnen“, heißt es im Ankündigungsschreiben des Konzertförderkreises, der sich darüber freut, dass die Orgel von St. Gertrudis erneut im Kreis der großartigen Kircheninstrumente vertreten ist.

Wilfried Lichtscheidel aus Sendenhorst gestaltet das Konzert, das um 18 Uhr beginnt. Der in Friedrichshafen geborene Organist studierte von 2000 bis 2008 Orgel und Kirchenmusik an der staatlichen Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart. Im Jahr 2010 bestand der Musiker sein Konzertexamen.

Nach einer Tätigkeit als Organist und Chorleiter in Friedrichshafen ist er seit einiger Zeit Kirchenmusiker an St. Martinus und St. Ludgerus in Sendenhorst.



Wilfried Lichtscheidel aus Sendenhorst gibt am 25. August ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Gertrudis.

Wilfried Lichtscheidel wird in Horstmar Werke der bekanntesten Komponisten, unter anderem von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Robert Schumann, zu Gehör bringen.

Der Eintritt zu diesem Musikereignis wie zu allen Konzerten des „Baumberger Orgelsommers“ ist frei. „Um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Kosten wird jedoch am Ende der Veranstaltung gebeten“, fügen die Veranstalter abschließend an.



Die neunjährige Zhyan und ihr drei Jahre älterer Bruder Hadi gehören zu den Schülern, die Regina Hemker-Möllering in ihrer Schreib- und Rechenwerkstatt betreut. Foto: rs

Lernen in den großen Ferien

Schreib- und Rechenwerkstatt: Regina Hemker-Möllering fördert Grundschüler

Normalerweise herrschen im altehrwürdigen Huck-Beifang-Haus eher gedämpfte Töne vor, schließlich wollen die Besucher der Ausstellungen des Kunstvereins die dort gezeigten Exponate in Ruhe betrachten. An diesem Tag jedoch erfüllt Kinderlachen die Räume des aus dem 17. Jahrhundert stammenden Bürgerhauses.

Von Ralph Schippers

BURGSTEINFURT. Nein, die neunjährige Zhyan und ihr drei Jahre älterer Bruder Hadi interessieren sich nicht für Kunst. Sie treibt vielmehr Lerneifer in die historischen Gemäuer. In der Küche im ersten Stock hat Regina Hemker-Möllering ihre Schreib- und Rechenwerkstatt eingerichtet. Schon seit rund fünf Jahren engagiert sich die Kunstvereinsvorsitzende und frühere stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt für Schüler, die sich mit einer Lese- und Rechtschreibschwäche auseinandersetzen müssen oder/und denen Zahlen und deren Zusammenhänge Probleme bereiten. In der Fachsprache werden diese Phänomene auch als Legasthenie beziehungsweise Dyskalkulie bezeichnet. Jetzt, in den Sommerferien, betreut die 67-Jährige vier Schüler, die das Angebot regelmäßig wahrnehmen. „Es sind in der Regel Grundschüler, mit

denen ich arbeite“, erklärt Regina Hemker-Möllering. Aber auch einige Hauptschüler seien dabei. Kindern mit Lernschwächen helfen, ihre Schwierigkeiten zu überwinden – für die Unternehmerin war nach dem Verkauf der Schreinerei im Sonnenschein und dem Eintritt in die Rente schnell klar, dass sie sich auf diesem Gebiet engagieren will. Die Mutter von fünf Kindern hat selbst einen Sohn, der Legasthener ist. „Heute ist er Apotheker“, sagt Regina Hemker-Möllering nicht ohne Stolz. Sie weiß: Lese- und Rechtschreibschwäche oder auch Dyskalkulie lassen sich zwar nicht immer ganz ausschalten, doch oft so überwinden, dass im Alltag keine Nachteile entstehen. Und so absolvierte die Burgsteinfurterin zunächst eine Ausbildung zur Legasthetrainerin („per Fernstudium in Österreich“) und fragte nach erfolgreichem Abschluss

in der Graf-Ludwig-Schule an, ob sie sich als solche im Nachmittagsunterricht nützlich machen könnte. Um es kurz zu machen: Sie konnte. Mehr noch: Schulleiterin Annika Elkmann und das Kollegium empfingen sie mit offenen Armen und unterstützten sie fortan nach Kräften. Regina Hemker-Möllering spricht von einem „sehr engen und vertrauensvollen Kontakt“ zu den Lehrenden des Burgsteinfurter Grundschulverbunds. Von der pädagogischen Arbeit, die dort geleistet wird, ist die 67-Jährige sehr überzeugt. „Die individuelle Förderung der Schüler, die an Grundschulen geleistet wird, ist in der Öffentlichkeit leider viel zu wenig bekannt“, hat sie festgestellt. Das findet sie sehr bedauerlich. Seit mittlerweile fast fünf Jahren betreut Regina Hemker-Möllering nun Legasthetrainerin – bis zum Ende der Grundschulzeit, aber in einigen Fällen auch noch über die

vierte Klasse hinaus. In der Regel seien die Schüler dann so weit fortgeschritten, dass sie fortan weitgehend unbeeinträchtigt eigenständig weiter lernen können. „In jedem Fall ist das bei der erworbenen Legasthenie der Fall, die durch Wahrnehmungsstörungen sowie ein Zuviel an Ablenkungen verursacht wird“, weiß die Burgsteinfurterin. Bei einer genetischen Veranlagung, diese besteht in rund zwei Prozent der Fälle, sehe es anders aus. Diese Personen müssten lernen, mit der Beeinträchtigung umzugehen. Zhyan und ihr Bruder Hadi haben in der Zwischenzeit die Aufgaben, die ihre Trainerin ihnen gestellt hat, weitgehend gelöst. Beide habe große Fortschritte gemacht, berichtet sie. So habe Zhyan in der ersten Klasse praktisch kaum Deutsch gesprochen. Der Gast von der Zeitung kann es kaum glauben, so gut beherrscht die Neunjährige, die mit ihren Eltern vor fast vier Jahren aus

dem Irak nach Deutschland gekommen ist, die Sprache ihrer neuen Heimat. Mit Feuereifer ist das junge Mädchen bei der Sache – wie auch ihr Bruder. „Es macht einfach Spaß zu sehen, wie sich die Schüler entwickeln“, sagt Regina Hemker-Möllering. Und so wird die 67-Jährige ihre Schreib- und Rechenwerkstatt weiter betreiben – während der Schulzeit in der Graf-Ludwig-Schule und in den Ferien im Huck-Beifang-Haus, so wie an diesem Tag.

Kurznotiert

Erstspender werden beschenkt

BURGSTEINFURT. Das Deutsche Rote Kreuz ruft am Donnerstag (15. August) zur Blutspende auf. Spender sind von 16 bis 20 Uhr im DRK-Heim, Johanniterstraße 3, willkommen. Neben den Stammgästen sucht das Rote Kreuz Menschen, die zum ersten Mal Blut spenden. Im Rahmen der Blutspenderwerben-Blutspender-Aktion bekommt jeder, der einen Erstspender mitbringt, einen Bluetooth-Lautsprecher. Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Zum Termin sollte der Personalausweis mitgebracht werden.

Halbtagestour der Landfrauen

BURGSTEINFURT. Die Burgsteinfurter Landfrauen haben am 5. September (Donnerstag) eine Halbtagestour in den Kreis Borken geplant. Ziel ist zuerst der Familienbetrieb „Wurstgeschwister“ in Südlohn und danach der Lichterabend bei „Garten Picker“ in Borken. Abfahrt ist um 15 Uhr am Bahnhof Burgsteinfurt. Anmeldungen nehmen Gudrun Feldkamp (Telefon 0 25 51/57 48) und Gisela Göckenjan (Telefon 0 25 51/3886) entgegen. Für die Fahrradtour am 16. August (Freitag) sind noch Anmeldungen möglich. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr ebenfalls am Bahnhof im Stadtteil Burgsteinfurt.

Demenzkurs für pflegende Angehörige

BORGHORST. Am 27. August (Dienstag) startet im Heinrich-Roleff-Haus, Rubensstraße 10, ein neuer Demenzkurs. Er wird von der Caritas-Sozialstation Steinfurt und der Barmer/GEK ausgerichtet und ist für alle Teilnehmer kostenlos. Die Interessierten treffen sich an sieben Dienstagabenden von 19 bis 20.30 Uhr unter der Leitung von Martina Erwig-Kaul, Caritas-Pflegeberaterin und Krankenschwester. Die Themen beziehen sich auf Tätigkeiten, die im Umgang mit demenziell veränderten Menschen wichtig werden. Die zentrale Frage, die stets im Fokus steht, lautet: Wie verstehe ich Demenzbetroffene besser in ihrer Krankheit? Dafür sind Informationen über

verschiedene Formen der Demenz, Stufen der Alzheimer-Erkrankung, Diagnosen, Therapie, Kommunikation/Unterhaltung mit Demenzkranken, Umgang mit Gefühlen wichtig wie auch praktische Tipps für den Alltag, Formen der Entlastungsmöglichkeiten durch die Pflegeversicherung und verschiedene Institutionen, heißt es in der Mitteilung weiter. Für den Austausch der Pflegenden untereinander ist Gelegenheit. Die Anmeldung nimmt die Caritas-Sozialstation Steinfurt unter Telefon 0 25 52/7 06 26 (Tanja Abeler, Pflegedienstleitung) entgegen, wie auch Martina Erwig-Kaul (Kursleiterin) unter Telefon 0 25 05/9 39 10 10.

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0 25 71/93 68 40

Anzeigen
0 25 52/93 95 22
anzeigen.steinfurt@ag-muensterland.de

Redaktion
0 25 52/93 95 13
redaktion.steinfurt@ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe Münsterland

www.ag-muensterland.de

Markisen und Terrassendächer

Ein Herz für die Sonne

schnieders

Rolläden · Sonnenschutz · Tore

Gutenbergstraße 6 · 49479 Ibbenbüren
Telefon 05451/99500 · www.rolladenbau-schnieders.de
FACHBETRIEB MIT GROSSER AUSSTELLUNG

Mo. bis Fr. 9.00 - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.00 · Sa. 10.00 - 12.30 Uhr
Ibbenbüren · Gutenbergstraße 6
Direkt an der A 30 · Gewerbegebiet Süd-Ost

Beginn ist um 11 Uhr. Anmeldung

Beste Küchen! Zu besten Preisen!

Küchen Kümper

Bauherren aufgepasst:
Jetzt schon bei uns nach Musterküchen Ausschau halten oder Ihre ganz persönliche Küche bei uns planen lassen!

20 Musterküchen auf 450 m²

Von der Einsteigerküche bis zur Luxusausführung

49479 Ibbenbüren-Laggenbeck
Fuggerstraße 7
Telefon 05451 9914-0

im Gewerbegebiet „Auf der Lau“
info@kuemper.de
www.kuemper.de

Lama

Sommer?

**3 Monate lesen
1 Monat
zahlen**

Print



**oder
Digital**



**66%
sparen**

**plus
Prämie**



reienthel.
Urbanbag Tokyo

20€ Gutschein
Mediamarkt oder
Zalando



**Bluetooth
Lautsprecher**

**HUDORA®
Wikingerspiel**



**Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung**

Jetzt bestellen: mz.ms/drei oder **0251.592-0.**

Kurznotiert

Vorsicht mit Bambus-Bechern

Bambus wird als umweltschonende Alternative zu Plastik derzeit oft angepriesen, gerade Kaffeebecher aus diesem nachwachsenden Rohstoff sind beliebt. Doch solche Produkte können gesundheitlich bedenklich sein, warnt die Verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern. Denn das Geschirr besteht, anders als oft behauptet wird, nicht vollständig aus Bambus. Meist werde der Kunststoff Melaminharz als Bindemittel zugefügt. Werden dann heiße Getränke in den Becher gefüllt, können seine Bestandteile Melamin und Formaldehyd auf die Flüssigkeit übergehen, erklären die Experten. (dpa)

Kaltes kann dem Kleinkind helfen

Ein Beißring oder kalte Lebensmittel helfen zahnenden Kleinkindern gegen Schmerzen. Zu kalt dürfen die Schmerzstiller aber nicht sein, warnt der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ). Aus dem Eisfach sollten sie also nicht kommen, sondern nur aus dem Kühlschrank. Linderung bei Zahnschmerzen kann auch eine Massage des Zahnfleisches verschaffen, natürlich mit sauberen Fingern. (dpa)

Mit Musik läuft's

Keine Trainingseinheit ohne Playlist: So geht es vielen Hobbysportlern. Und das ist grundsätzlich nicht falsch, sagt Professor Ingo Froböse, Leiter des Zentrums für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln. Studien hätten gezeigt, dass sich Musik tatsächlich positiv auf die sportliche Leistung auswirkt. Das gilt vor allem für Sportarten mit einem zyklischen Rhythmus – Joggen oder Fahrradfahren zum Beispiel. „Die Musik wirkt wie eine Art Ablenkung, welche die Aufmerksamkeit des Läufers nicht auf die Anstrengung, sondern auf die Reize der Umwelt lenkt und eine positive Stimmung hervorruft“, sagt Froböse. Die Folge: Sportler empfinden das Training als weniger anstrengend – damit steigt die Leistungsfähigkeit. Gleichzeitig bleiben Jogger zum Beispiel mit Musik leichter im Rhythmus und laufen entspannter. Die Atmung ist tiefer und gleichmäßiger, wodurch die arbeitende Muskulatur mit mehr Sauerstoff versorgt wird. Immer sollte man aber trotzdem nicht mit Musik trainieren – denn der Effekt nutzt sich ab. Auf zwei Einheiten mit Beschallung sollte deshalb eine ohne folgen. Und vor allem Anfänger sollten Tempo und Intensität der Playlist nicht zu hoch ansetzen. Denn das verführt schnell dazu, die eigenen Leistungsgrenzen zu überschreiten. (dpa)

Mit Handtuch und Seife gegen Keime



Foto: dpa

Handhygiene im Alltag

Nach der Toilette – klar! Vor dem Kochen – logisch! Aber sonst? Was das Händewaschen betrifft, hat fast jeder seine eigenen Regeln. Manche sind strenger, manche weniger. Und einige fragen sich: Ist das wirklich so wichtig? Experten haben darauf eine klare Antwort: Ja, absolut.

Wir leben nicht in einer keimfreien Welt“, sagt Prof. Volkhard Kempf, Direktor des Instituts für Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene am Universitätsklinikum Frankfurt. „Unsere Hände kommen täglich mit einer Vielzahl von Erregern in Kontakt, die bei-

spielsweise Grippe, Magen-Darm-Infektionen oder Atemwegs-Infektionen verursachen können.“ Doch wie gelangen die Erreger von den Händen in unseren Körper? „Sie werden über eine Kette von Berührungen weitergereicht“, erklärt Heidrun Thaiss, Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). „Wenn zum Beispiel ein Grippe-Patient in die Hand niest, haften die Viren im Anschluss an der Handfläche. Gibt der Erkrankte einem anderen Menschen die Hand, können die Viren weiterwandern.“ Führt dieser Mensch danach die Hand zu Mund, Nase oder Augen, kann er sich über die Schleimhäute anstecken. Und der Handkontakt ist nicht der einzige Weg zur Infektion: Die

Erreger können auch auf Haltegriffen in der U-Bahn, auf Touchscreens oder an Türklinken lauern.

Müsste man sich dann nicht eigentlich permanent Hände waschen? „Nein“, sagt Kempf. „Das ist alltagsfern und auch

nicht nötig.“ Dennoch gibt es viele Situationen im Alltag, bei denen Händewaschen ein Muss sein sollte. „Nach dem Toilettengang auf jeden Fall“, so Kempf. „Auch vor dem Kochen und vor dem Essen sollten die Hände sauber sein.“ Beliebte Aufenthaltsorte für Krankheitserreger seien außerdem Fitnessstudios. „Nach dem Training sollte man sich auf jeden Fall die Hände gründlich waschen“, rät Kempf. Und Thaiss ergänzt: „Das Gleiche gilt, wenn wir vom Stadtbummel nach Hause kommen, Windeln wechseln oder Kontakt mit Tieren, Abfällen und Tierfutter hatten.“ Wasserhahn an und Hände kurz unter den Strahl halten reicht allerdings nicht aus. Thaiss: „Viele Menschen wa-

Tipps für saubere Hände

- ★ **Das Tempo drosseln:** Wer es richtig machen will, seift seine Hände etwa 20 bis 30 Sekunden ein. Heidrun Thaiss rät: „Summen Sie zwei Mal das Happy-Birthday-Lied, dann liegen Sie in etwa richtig.“
- ★ **Handtücher wechseln:** Das ordentlichste Waschen bringt nichts, wenn die Hände danach im schmutzigen Handtuch landen. „Auch darin können sich Erreger verstecken“, sagt Volkhard Kempf. Es gilt: Handtücher regelmäßig austauschen.
- ★ **Rücksicht nehmen:** Wir wollen uns nicht anstecken, klar! Aber genauso wichtig ist es, seine Mitmenschen zu schützen. Wer niesen muss, sollte dies am besten in die Ellenbeuge tun, nicht in die Hand.
- ★ **Locker bleiben:** Händewaschen ist wichtig, ohne Frage – es sollte den Alltag aber nicht bestimmen. Volkhard Kempf: „Ein vernünftiges Maß der persönlichen Hygiene ohne den Gebrauch von Desinfektionsmitteln ist besser als zwanghafte Übertreibung.“

Und wann zum Arzt? Auch wenn's schwerfällt: Nicht an Insektenstichen kratzen

Wer von einer Mücke oder Wespe gestochen wird, muss in aller Regel nicht zum Arzt. Anders ist der Fall nur bei Allergikern, bei sehr heftigen Reaktionen des Körpers oder bei Insektenstichen im Mund- oder Rachenraum, heißt es in der „Neue Apotheken Illustrierte“. Denn Schwellungen dort können zu Atemnot führen. Ansonsten sollten Betroffene erst über einen Arztbesuch nachdenken, wenn der Stich länger als drei Tage stark schmerzt. Gleiches gilt, wenn man sich krank fühlt, die Lymphknoten anschwellen oder der Stich eitert: Diese Symptome können Anzeichen einer Entzündung sein. Vermeiden lassen sich Entzündungen vor allem, indem man sich nicht kratzt – auch wenn es schwer fällt. Bestes Hausmittel gegen In-



Nicht kratzen: Denn das kann bei eigentlich harmlosen Insektenstichen Entzündungen verursachen. Foto: dpa

sektenstiche ist Kälte, erklärt die Stiftung Gesundheitswissen: Bei Wespen- und Bienenstichen lässt sich so die Ausbreitung des Gifts verhindern, Schmerzen und andere Be-

schwerden bleiben dann auf die Einstichstelle beschränkt. Bei Mückenstichen lässt sich mit Kälte der nervige Juckreiz stoppen. Hitze kann hier übrigens auch helfen: Es gibt klei-

„Meer“ erleben
BORKUM

Ein Tag auf der Insel - Wir bringen Sie exklusiv hin!

Exklusive Sonderfahrt
Samstag,
14. September 2019
Münster – Borkum

Der Sonderzug der WestfalenBahn und die gecharterte Fähr „MS-Westfalen“ der AG Ems bringen Sie für einen Tag auf die Nordseeinsel Borkum. Morgens startet der Sonderzug in Münster und bringt Sie in gut zwei Stunden nach Emden. Von dort geht es mit der Fähre nach Borkum. Während der Überfahrt und auf der Insel erwarten Sie viele Highlights - u.a. Show- und Kinderprogramm, Krabbenpulen, Fischernetz knüpfen oder auf Wunsch Naturwanderung, Kutschfahrt u.v.m..

Ticketpreise: Erwachsene 43,- EUR, Kinder 21,50 EUR (bis 5 Jahre kostenlos), Familien 119,- EUR.

Mehr unter www.westfalenbahn.de | Tel. 0521 557777-55.

Jetzt anmelden und einen Kurztrip mit dem Feeling eines kleinen Strandurlaubes genießen.

 





„Once Upon a Time... in Hollywood“
Drama

Fazit: ★★★★★
Los Angeles im Jahr 1969: Die Schauspielerin Sharon Tate und sechs weitere Menschen werden von Anhängern des Kultführers Charles Manson brutal ermordet.



Foto: dpa

Filmfabrik der Hippie-Ära

Tarantinos „Once Upon a Time... in Hollywood“

Mit „Once Upon a Time... in Hollywood“ geht Tarantino auf Zeitreise: Der 1963 geborene Regisseur war gerade sechs Jahre alt, als die Schauspielerin Sharon Tate und sechs weitere Menschen im August 1969 von jungen Anhängern des Kultführers Charles Manson brutal ermordet wurden. Tarantino lässt Berühmthei-

ten wie Steve McQueen, Bruce Lee, Roman Polanski und dessen hochschwangere Ehefrau Sharon Tate aufleben, doch die eigentlichen Stars seines Films sind zwei fiktive Figuren. Leonardo DiCaprio spielt Rick Dalton, einen abgehalfterten Schauspieler, der seiner Glanzzeit als Westernstar und Kinobösewicht nachhängt. Er trinkt zuviel und ist emotional ein Wrack. Cliff Booth (Brad Pitt) ist sein Stunt-

Los Angeles in der Ära der Hippie-Bewegung mit Sex und Drogen, wilden Partys in der Playboy-Mansion und einer der berühmtesten Mordserien der Filmmetropole.

rechte Hand. Er chauffiert Dalton ans Set und durch die Straßen von Hollywood. Dalton und Booth schauen sich gerne alte Filme und TV-Serien an, in denen sie selbst zu sehen sind. Dabei fließen Alkohol und auch Tränen für das Hollywood längst vergangener Tage. Es ist Tarantinos Hommage an die Traumfabrik und an die Werte einer Männer-Freundschaft. Pitt und DiCaprio sind perfekt als Bud-

dies, die ihrer Vergangenheit nachhängen und von einer besseren Zukunft träumen. Die Topriege Hollywoods ist für sie unerreichbar, doch Dalton tröstet sich damit, wenigstens berühmte Nachbarn zu haben: In die Villa nebenan am Cielo Drive über den Hügeln von Beverly Hills sind Polanski (Rafal Zawierucha) und Tate (Margot Robbie) eingezogen. Mit weißen Stiefeln, Mini-Rock und langen blonden Haaren gelingt Robbie die verblüffende Verwandlung in

die 60er-Jahre-Ikone, die mit 26 Jahren von einer großen Filmkarriere träumt. Der Film mit Stars wie Al Pacino, Bruce Dern, Kurt Russell und Dakota Fanning in Nebenrollen, endet mit einer Gewaltorgie, in der Tarantino seinen Fans nichts erspart. Zum Ende von „Once Upon a Time... in Hollywood“ wird nicht viel verraten, nur so viel: Diesmal helfen ein blutrünstiger Pitbull und ein Flammenwerfer. (dpa)

LESERREISEN



BERLIN & INTERNATIONALE GRÜNE WOCHE

3-TAGE BUSREISE | 17.01. BIS 19.01.2020 & 24.01. BIS 26.01.2020

Berlin deutsche Hauptstadt und Top Metropole der Welt. Hier erleben Sie nicht nur Geschichte zum Anfassen, in Berlin gibt es vieles zu sehen, Erleben und erkunden! In Berlin ist immer etwas los, eine Weltmetropole die nicht schläft. Jedes Jahr im Januar erwartet Sie mit der Internationalen Grünen Woche in Berlin, die weltweit größte Verbraucherschau für Landwirtschaft, Ernährung und Gartenbau. Kulinarische Spezialitäten aus 56 Ländern und alles rund um das Thema gesunde Ernährung, Tierchutz sowie Gartenbau sorgen während dieser Woche für ein spannendes Besucher-Event. Erleben Sie ein Wochenende im lebendigen und trendigen Berlin.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 2x Übernachtung/Frühstücksbuffet im gebuchten**** Hotel
- Stadtrundfahrt Berlin am 19.01.20 / 26.01.20
- Transfer bis/ab Messe Berlin (bei gebuchter Eintrittskarte)
- LMS-Gästepflichtung



Informationen und Buchung

02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de
Montag – Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr

REISEPREIS JE PERSON:

Ellington Designhotel Berlin
DZ € 189,-
EZ-Zuschlag € 60,-

Hyperion Hotel Berlin
DZ € 195,-
EZ-Zuschlag € 85,-

FAKULTATIV BUCHBARE LEISTUNGEN:

(Preisangaben p. P. inkl. VVG-Gebühr):

Eintrittskarte Grüne Woche am Samstag je Person: € 15,-

Friedrichstadt-Palast Berlin

Vorstellung Sa., 24.01.20 um 19:30 Uhr (Dauer: ca. 2 ½ Stunden)
Es erwartet Sie Europas modernster Show-Palast mit der größten Theaterbühne der Welt. Erleben Sie Show-Entertainment auf allerhöchstem Niveau. Mit fantastischen Kostümen und opulenten Bühnenbildern, großartigen Choreographien und mitreißender Musik sowie atemberaubender Artistik.

je Person: PK1: € 77,-, PK2: € 66,-, PK3: € 59,-, PK4: € 48,-

SIE WOHNEN IM:

ELLINGTON DESIGNHOTEL BERLIN

Zentral in der City West, zwischen dem berühmten und eleganten Boulevard Ku'damm, dem Zoo und dem luxuriösen Kaufhaus KaDeWe gelegen, ist dieses Hotel die perfekte Adresse für Alle, die das Außergewöhnliche schätzen. Das denkmalgeschützte Gebäude bietet seinen Gästen Eleganz und Qualität in einer ganz besonderen Atmosphäre. Auch kulinarisch hat das Hotel viel zu bieten. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Mittags und abends präsentiert sich das Restaurant DUKE (Ausgezeichnet mit 15 Gault & Millau Punkten) raffinierte, unkomplizierte Köstlichkeiten vom Business Lunch über eine ideenreiche Dinnerkarte und Mehrgänge-Menü. Die Bar & Lounge mit angeschlossenem Sommergarten ist für seine jazzigen Cocktails bekannt. Der begehrte Weintresor und die Smokers Lounge runden das vielfältige Angebot des Hotels ab. Zimmer (265): Bad/WC, Telefon, Minibar, Safe.

HYPERION HOTEL BERLIN

Zentral in der City West gelegen. Den Ku'damm und damit verbunden KaDeWe und die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche erreichen Sie in wenigen Gehminuten. Das Hotelrestaurant „Gaumenfreund“ verwöhnt Sie gerne mit ausgewählten internationalen Speisen und auch typisch Berliner Gerichten. Zimmer (237): Bad mit verglaster Duschkabine, Telefon, Minibar, Safe.

PROGRAMMABLAUF:

- TAG: Anreise nach Berlin – Nachmittag und Abend zur freien Verfügung
- TAG: Tag zur freien Verfügung oder Besuch der Internationalen Grünen Woche Berlin
- TAG: Stadtrundfahrt Berlin – Rückreise. Die Ausgangspunkte erreichen Sie in den Abendstunden

ABFAHRTSORTE:

(BAB1) Autohof Hamm/Werne (Nordlippestraße)
Münster (Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Straße)
Greven (Rathaus)

Taugenichts aus Provinz Genremix: „Axel der Held“

Wie viel an Demütigung ein Menschenherz ertragen kann, davon erzählen vor allem US-Filme mit ihren unzähligen gemarterten Hauptfiguren immer wieder gern. Selten aber hat zuletzt jemand im Kino derart viele Fußtritte abbekommen wie Axel. Bei dem handelt es sich um den Antihelden: In „Axel der Held“ berichtet Hendrik Hölzemann von einem vermeintlichen Taugenichts und Hasenfuß aus der hiesigen Provinz.

Vor 15 Jahren bereits hatte Hölzemann, den man vor allem als Drehbuchautor kennt, ein sehr viel versprechendes

Debüt als Regisseur vorgelegt: „Kammerflimmern“, mit dem damals noch wenig bekannten Matthias Schweighöfer in einer Hauptrolle. Auf Hölzemanns Zweitling hat man lang warten müssen. „Axel der Held“ wartet dafür nun mit einer fürs deutschsprachige Kino ungewöhnlichen Genremischung und einigen bekannten Schauspielernamen wie Bibiana Beglau, Emilia Schüle und Katharina Wackernagel auf.

So kümmerlich wie das Dorf, das Axel sein Zuhause nennt, so klein sind auch Axels Chancen im Leben. Steht er doch ausgerechnet beim selbst ernannten Dorfkönig „Manne“ in der Kreide. Es geht um einen hohen vierstelligen Betrag, den Axel mit alltäglichen Mistjobs (Rasenmähen, Klo reparieren) abzutragen sucht. Zunächst zwar fremdeht man als Zuseher ein wenig wegen der recht speziellen Mischung aus Märchen, deutschem Western, schwarz-abstrakter Komödie und der Erzählung einer Selbstbefreiung. Hat man sich aber einmal auf die Tonalität eingelassen, dann meint man einen staubigen Wild-West-Wind vernahmen zu können. (dpa)



Axels Chancen in der Provinz sind sehr begrenzt. Foto: dpa

Und sonst noch?

„Holiday“: keine Urlaubs-Idylle

DRAMA. Eine junge Frau, die mit ihrem kriminellen Liebhaber an die türkische Riviera fährt, bekommt dort statt Urlaubs-Idylle seine Eifersucht zu spüren. Diese erreicht den Höhepunkt als sie den niederländischen Aussteiger Thomas kennenlernt.

FAZIT: ★★★★★

Für Kids: „Ich war zuhause, aber“

KINDERFILM. Der 13-jährige Philipp verschwindet spurlos und kehrt nach einer Woche wortlos zu seiner Schwester Flo und seiner Mutter Astrid zurück. Niemand weiß, wo er in dieser Zeit war und was er gemacht hat – seine Mutter sucht nach Antworten.

FAZIT: ★★★★★

Clown-Doku: „Der Spaßmacher“

DOKU. Der Großteil der Arbeitnehmer geht mit Mitte 60 in Rente. Doch die Clowns vom Kakerlaci Clowntheater denken gar nicht daran und lassen es sich nicht nehmen, ihre nächste Tournee zu planen. Schließlich ist ein Leben als Clown keine Frage des Alters.

FAZIT: ★★★★★



Musikshows locken immer wieder Besucher ins Planetarium (Münster). So auch am Freitag (16. August) um 20.30 Uhr. Dann beginnt die Show „The Wall“. Foto: LWL/Steinweg/Queen Productions Ltd.

Do 15. August
MÜNSTER

KINO
Kamp-Flimmern: „BlackKklansman“
20 Uhr
Gelände am Hawerkamp

Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit

KREIS STEINFURT

SONSTIGES
Großes Spring- und Dressurturnier
ganztags
Reitanlage
Entrup 204 a, Altenberge

SONSTIGES
Emsdetten à la carte
ganztags
Innenstadt
Emsdetten

Fr 16. August
MÜNSTER

KONZERT
Weckörhead + Xaja + Bite
20 Uhr
Rare Guitar

KONZERT
LHHC Fest
Ab 16 Uhr
Skaters Palace

SONSTIGES
Stadtfest „Münster Mittendrin“
ganztags
Innenstadt

KINO
Sparda-Bank Sommernachtskino: „Green Book“
19.30 Uhr
Schlossplatz

SHOW
„The Wall“
20.30 Uhr
Planetarium im LWL-Museum für Naturkunde

Show mit der Musik von Pink Floyd

Sa 17. August
KREIS STEINFURT

SONSTIGES
Gimbtter Kunsthandwerkermarkt
11 bis 18 Uhr
Ortskern Gimbt
Greven

THEATER
„Ein Käfig voller Narren“
20.30 Uhr
Freilichtbühne Reckenfeld
Zur Freilichtbühne, Greven

Karten unter 0 25 75/1566

SONSTIGES
Emsdetten à la carte
ganztags
Innenstadt
Emsdetten

SONSTIGES
Flohmarkt
7 bis 13 Uhr
Kirchstraße
Emsdetten

SONSTIGES
Nächtliche Moorwanderung
19.30 Uhr
Emsdettener Venn
Emsdetten

Anmeldung erforderlich unter 0 25 72/9 30 70

KINDER
„Leila Schwein schreit: Nein!“
10.30 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 40, Emsdetten

Vorlesezeit

So 18. August
KREIS STEINFURT

SONSTIGES
Gimbtter Kunsthandwerkermarkt
11 bis 18 Uhr
Ortsmitte Gimbt
Greven

KINDER
„Die kleine Hexe“
15 Uhr
Freilichtbühne Reckenfeld
Zur Freilichtbühne, Greven

Karten unter 0 25 75/1566

SONSTIGES
Emsdetten à la carte
ganztags
Innenstadt
Emsdetten

SONSTIGES
Großes Sommerreitturnier
ganztags
Reitanlage
Entrup 204 a, Altenberge

Di 20. August
KREIS STEINFURT

KINO
„La La Land“
ab 18.30 Uhr
Emsbeach
Greven

Open-Air-Kino im Rahmen der Reihe „Filmschauplätze NRW 2019“, mit buntem Vorprogramm

SONSTIGES
Sommersporteln
10 bis 16 Uhr
Sporthalle der Schule am Bagno
Liedekerker Straße 26, Steinfurt

Mi 21. August
KREIS STEINFURT

KINDER
„Die kleine Hexe“
15 Uhr
Freilichtbühne Reckenfeld
Zur Freilichtbühne, Greven

Karten unter 0 25 75/1566

SONSTIGES
Sommersporteln
10 bis 16 Uhr
Sporthalle der Schule am Bagno
Liedekerker Straße 26, Steinfurt

(weitere Informationen bei den Veranstaltern und im Internet, alle Angaben ohne Gewähr)

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST

Mittwoch, 14. August
Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 14, Steinfurt, 0 25 51/3131
Rathaus-Apotheke, Ferrieres-Straße 5, Saerbeck, 0 25 74/92 87 64
(jeweils von 9 bis 9 Uhr)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen unter der zentralen Telefonnummer 116 117
Gehörlose und Sprachbehinderte erfahren den diensthabenden Notarzt unter Telefax 0203/5 70 64 44

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05/98 67 00
Anrufbeantworter-Ansage über diensthabende Zahnärzte der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
(Festnetz: 0,14 Euro/Minute, Mobilfunk: maximal 0,42 Euro/Minute)

KREBSINFORMATIONSDIENST

0800/4 20 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

TELEFONSELSORGE

0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22

WIR BAUEN FÜR SIE UM!

Neues von

MOBEL
HARTWIG
www.moebel-hartwig.de

30%
RABATT
AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN
KÜCHEN + MÖBEL

AUSSTELLUNGSSTÜCKE
BIS
ZU
70%
REDUZIERT

Möbel Hartwig Ibbenbüren · Laggenbecker Str. 100 · Tel. 05451/9460-0 · Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9 - 18 Uhr
Jeden 1. Donnerstag im Monat – Einkaufen bis 21 Uhr